

## **Sitzplan-Vorlagen + Routinen**

**Praktische Sitzplan-Templates und Klassenroutinen** für effektive Anordnung und Management.

---

### **Inhalte**

1. Vorlagen-Optionen
  2. Strategische Platzierungsrichtlinien
  3. Routinen für Sitzplatzwechsel
  4. Anordnungen für verschiedene Aktivitäten
  5. Bewegungsmuster im Klassenzimmer
  6. Besondere Überlegungen
  7. Monatliche Sitzplan-Überprüfung
- 

### **Vorlagen-Optionen**

#### **Standard-Gitter-Anordnungen**

##### **Traditionelle Reihen (24 Schüler:innen)**

Lehrerpult

[1] [2] [3] [4] [5] [6]  
[7] [8] [9] [10] [11] [12]  
[13] [14] [15] [16] [17] [18]  
[19] [20] [21] [22] [23] [24]

Eingang

---

##### **Gruppen von 4 (24 Schüler:innen)**

Lehrerbereich

(Tabelle mit Gruppensitzplätzen wie im Original, angepasst für 4er-Gruppen)

---




##### **U-Form (20 Schüler:innen)**

Lehrerstation vorne, Sitzplätze im U angeordnet mit zentralem Raum für Aktivitäten.




---

## Flexible Anordnungen

### **Lernstationen (28 Schüler:innen)**

-  Lesecke: [1–4]
-  Mathe-Station: [5–8]
-  Wissenschaftslabor: [9–12]

### **Zentrale Diskussionsfläche**

-  Schreibstation: [13–16]
-  Kunst-/Maker-Space: [17–20]
-  Technik-Station: [21–24]

### **Ruhe-/Einzelarbeit: [25–28]**

---

## Strategische Platzierungsrichtlinien

### **Akademische Überlegungen**

#### **Schüler:innen mit hohem Unterstützungsbedarf**

- Vorne und mittig für schnellen Lehrerzugang
- Neben positiven Vorbildern
- Weg von stark frequentierten Bereichen
- In Nähe wichtiger Materialien

#### **Fortgeschrittene Lernende**

- Über den Raum verteilt, um Peers zu unterstützen
- Zugang zu Zusatzmaterialien
- Positionen für Hilfe bei Auf-/Abbau
- Zugang zu selbstständigen Arbeitsbereichen

#### **ELL-Schüler:innen (Deutsch als Zweitsprache)**

- Neben zweisprachigen Mitschüler:innen
  - Klare Sicht auf visuelle Hilfen
  - Weg von lauten Geräten
  - Nähe zu Wortwänden und Ressourcen
- 

### **Soziale / Verhaltensfaktoren**

#### **Gesprächige Schüler:innen**

- Zunächst getrennt von besten Freunden

- Neben guten Zuhörer:innen
- Platzierung für einfachen Blickkontakt mit Lehrer
- Weg von Türen und Reizbereichen

### **Schüchterne / ängstliche Schüler:innen**

- Neben freundlichen, inklusiven Mitschüler:innen
- Nicht direkt vorne (weniger Druck)
- Nähe zu „sicheren“ Bereichen (Lesecke, Lehrerpult)
- Mit Partner:innen, die sie natürlich einbeziehen

### **Schüler:innen mit ADHS**

- Vorne mit direktem Weg zum Lehrer
- Weg von stark frequentierten Bereichen
- Neben ruhigen, fokussierten Mitschüler:innen
- Zugang zu Bewegungs-/Fidget-Pausen

## **Routinen für Sitzplatzwechsel**

### **Wöchentliche Rotation**

#### **Montags-Protokoll**

1. Neuen Sitzplan an der Tafel anzeigen
2. Schüler:innen finden Namensschild am neuen Platz
3. 5-Minuten „Nachbar-Vorstellung“
4. Erwartungen für neue Gruppen besprechen
5. Bewegungen zwischen Plätzen üben

#### **Tipps für reibungslose Übergänge**

- Wechsel während Specials (Sport, Kunst, Musik)
- Schülerhelfer:innen platzieren Namensschilder
- Spannung erzeugen: „Neue Lernpartner!“
- Materialien vorher bereitstellen
- Erste Rotation langsam üben

## **Partner-/Gruppenbildung**

### **Schnelle Methoden**

- Uhr-Partner (12 verschiedene Partner:innen)
- Spielkarten-Gruppen (alle Herzen zusammen)
- Geburtstags-Reihe, dann abzählen
- Finde jemanden mit ähnlicher Farbe

- Leistungsbasierte Partnerschaften

### **Gruppenstrategien**

- Fähigkeiten bewusst mischen
  - Eine starke Führungsperson pro Gruppe
  - Persönlichkeiten ausbalancieren (ruhig + aktiv)
  - Freundschaften berücksichtigen, Cliques vermeiden
  - Rollen wöchentlich rotieren
- 

### **Anordnungen für verschiedene Aktivitäten**

#### **Diskussionen**

- Kreis oder U-Form für Blickkontakt
- Physische Barrieren entfernen
- Alle sehen Sprecher:in
- Lehrerposition variabel
- Leichte Bewegung für Lehrer

#### **Schneller Übergang:**

„Wenn ich ‚Diskussionskreis‘ sage, bitte Stuhl in den Kreis stellen – 90 Sekunden!“

---

#### **Einzelarbeit**

- Alle in gleiche Richtung (wenig Ablenkung)
- Genug persönlicher Raum
- Klare Sicht zum Lehrer
- Leichter Zugang zu Materialien
- Ruhebereiche eingerichtet

#### **Lärm-Management:**

- Handzeichen für Fragen
  - „Frag 3, bevor Du mich fragst“-Regel
  - Leise Musik als Hintergrund
  - Flüsterton
- 

#### **Kollaborative Projekte**

- Tische mit 3–4 Schüler:innen
- Materialstation leicht erreichbar
- Wandfläche für Arbeiten
- Bodenfläche für große Projekte
- Technikzugang bei Bedarf

### **Ressourcen-Management:**

- Eine Person pro Gruppe für Materialien
  - Farbcode für Gruppenmaterialien
  - Aufräumaufgaben sichtbar
  - Timer für Übergänge
  - Lagerungssystem für laufende Arbeiten
- 

### **Bewegungsmuster im Klassenzimmer**

#### **Hochfrequentierte Bereiche vermeiden:**

- Türen
- Lehrerpult
- Spitzer
- Materialstationen
- Technikstationen

#### **Optimaler Fluss:**

Eingang → Hausaufgaben-Abgabe → Sitzplätze → Lernstationen → Materialbereiche → Ausgang

#### **Bewegungsregeln:**

- Gruppenleiter holt Materialien
- Max. 2 Schüler:innen an Station
- „Entschuldigung“ beim Vorbeigehen
- Extra-Material sofort zurückbringen

#### **Toiletten-/Wasserpausen:**

- Handzeichen statt Worte
  - Max. 1 Schüler:in gleichzeitig
  - Aus-/Eintragen für Verantwortung
  - Notfallpässe für dringende Fälle
- 

### **Besondere Überlegungen**

#### **Technologie-Integration**

- Ladestationen an Wänden
- Kabel fixieren
- Geräte lagern bei Nicht-Nutzung
- Partner-Sharing-Systeme
- Technik-Helfer:innen rotieren

## Barrierefreiheit

### Physische Anpassungen

- Rollstuhlgerechte Wege
- Höhenverstellbare Flächen
- Gute Beleuchtung
- Nähe zu Hilfstechnologien
- Leichter Ausgangszugang

### Lernanpassungen

- Ruhebereiche für sensorische Pausen
- Alternative Sitzoptionen (Bälle, Stehpulte)
- Klare Sichtlinien
- Weniger visuelle Ablenkung
- Fidget-freundliche Bereiche



## Monatliche Sitzplan-Überprüfung

### Fragen zur Bewertung:

1. Werden Lernziele erreicht?
2. Haben soziale Konflikte abgenommen?
3. Fühlen sich Schüler:innen wohl beim Fragenstellen?
4. Ist das Klassenmanagement einfacher?
5. Beteiligen sich ruhigere Schüler:innen mehr?

### Zu verfolgende Daten:

- Teilnahmequoten
- Verhaltensvorfälle nach Sitzbereich
- Leistungen nach Anordnung
- Zufriedenheitsumfragen
- Zeit für Übergänge

### Anpassungsindikatoren:

- Mehr Off-Task-Verhalten
- Konflikte zwischen Nachbarn
- Schüler:innen wollen Plätze wechseln
- Leistungsänderungen
- Lehrer-Stress steigt

**Merke:** Der beste Sitzplan ist der, der für Deine Schüler:innen und Deinen Stil funktioniert. Sei bereit, häufig anzupassen – besonders zu Beginn des Jahres.

---

© Zaza Technologies – Lehrerressourcen. Nutzung innerhalb der Schule. Nicht für den Wiederverkauf.